



# Nicht verlaufen in Lernverläufen

Dr. Alexandra Schmitterer

FB 05; Päd. Psychologie

BW-D = Schwerpunkt Diagnostik

WS 2025/2026

[A.Schmitterer@psych.uni-frankfurt.de](mailto:A.Schmitterer@psych.uni-frankfurt.de)

Einführungsveranstaltung





Hallo!

Wie heißen Sie?

# Einführung | Wer bin ich?



Weinheim



Erfurt  
Lehr-, Lern- und  
Trainingspsychologie



Potsdam  
Experimental & Clinical  
Linguistics



Berlin  
Dr. phil. Psychologie  
Leseerwerb am Schuleintritt



Frankfurt  
DIPF  
Postdoktorandin  
Thema: Lernverlaufsdiagnostik



Tübingen/ Paderborn  
M.Sc. (Schul-)psychologie  
Dozentin für  
Psycholinguistik



Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
in Ausbildung



# Kursorganisation





# Einführung | Kursorganisation

## Kurs A

Seminarplan		
BLOCK	Uhrzeit (s.t.)	THEMA
13.10.25 Mo SH 3.104	18:00 – 20:00	Einführungsveranstaltung Kurze Einführung ins Thema & Seminarorganisation
THEMENBLOCK I: Summative Diagnostik		
06.12.25 Sa SH 3.101	09:30 – 12:30	Theoretischer Hintergrund Normierung und Testgütekriterien
	13:30 – 17:30	Beispiele für Summative Diagnostik im Bereich LRS und ADHS Gruppenarbeit
THEMENBLOCK II: Formative Diagnostik (Lernverlaufsdagnostik)		
07.12.25 So SH 3.104	09:30 – 12:30	Theoretischer Hintergrund Testgütekriterien
	13:30 – 17:30	Beispiele für Formative Diagnostik im Bereich LRS Gruppenarbeit
THEMENBLOCK III: Diagnostische Herausforderungen in der Praxis		
13.12.25 Sa SH 3.101	09:30 – 12:30	Häufige Irrwege in der Diagnostik im Schulalltag (Cognitive Bias, Lehrerurteile)
	13:30 – 17:30	Neurodiversität – neuere Ansätze in Identifikation und Förderung
Klausurtermin		
23.02.26 (Mo)	18:00 – 19:00	eKlausur 60 min, mit Nachteilsausgleich 75 min Raum ist ab 17:30 offen; Beginn ist pünktlich um 18 Uhr
Nachholtermin		
23.03.2026 (Mo)	18:00 – 19:00	eKlausur 60 min, mit Nachteilsausgleich 75 min; Raum ist ab 17:30 offen; Beginn ist pünktlich um 18 Uhr

## studiumdigitale

Startseite

## Kurs B

Seminarplan Kurs B		
BLOCK	Uhrzeit (s.t.)	THEMA
14.10.25 Di SH 1.101	18:00 – 20:00	Einführungsveranstaltung Kurze Einführung ins Thema & Seminarorganisation
THEMENBLOCK I: Summative Diagnostik		
01.02.26 So SH 3.104	09:30 – 12:30	Theoretischer Hintergrund Normierung und Testgütekriterien
	13:30 – 17:30	Beispiele für Summative Diagnostik im Bereich LRS und ADHS Gruppenarbeit
THEMENBLOCK II: Formative Diagnostik (Lernverlaufsdagnostik)		
07.02.26 Sa SH 3.104	09:30 – 12:30	Theoretischer Hintergrund Testgütekriterien
	13:30 – 17:30	Beispiele für Formative Diagnostik im Bereich LRS Gruppenarbeit
THEMENBLOCK III: Diagnostische Herausforderungen in der Praxis		
08.02.26 So SH 3.104	09:30 – 12:30	Häufige Irrwege in der Diagnostik im Schulalltag (Cognitive Bias, Lehrerurteile)
	13:30 – 17:30	Neurodiversität – neuere Ansätze in Identifikation und Förderung
Klausurtermin		
23.02.26 (Mo)	18:00 – 19:00	eKlausur 60 min, mit Nachteilsausgleich 75 min Raum ist ab 17:30 offen; Beginn ist pünktlich um 18 Uhr
Nachholtermin		
23.03.2026 (Mo)	18:00 – 19:00	eKlausur 60 min, mit Nachteilsausgleich 75 min; Raum ist ab 17:30 offen; Beginn ist pünktlich um 18 Uhr

# Einführung | Kursorganisation



**Kurs A:** <https://moodle.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/moodle/course/view.php?id=7850>

**Alle Materialien, Informationen zu Kursorganisation und Prüfungen und die Studienleistung finden Sie über den Moodle-Kurs.**

**Kurs B:** <https://moodle.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/moodle/course/view.php?id=7851>





## Kommunikation im Kurs

Bei allgemeinen organisatorische Fragen:

- Checken Sie die Infos auf Moodle
- Stellen Sie Ihre Frage im Forum "Platz für Fragen" im Abschnitt "Allgemeines" – manchmal können auch Kommiliton\*innen helfen.

Bei organisatorischen Fragen mit persönlichem, sensiblen Inhalt:

(z.B., Abwesenheit bei Erkrankung, Trauerfall; Nachteilsausgleiche)

- Kommen Sie persönlich auf mich zu oder schreiben Sie mir eine Email:

[A.Schmitterer@psych.uni-frankfurt.de](mailto:A.Schmitterer@psych.uni-frankfurt.de)

Bei inhaltliche Fragen zu den Seminarinhalten

- Nutzen Sie gerne das Forum, sodass alle von Ihrer Neugier profitieren.



## „Typischer“ Ablauf eines Blocktermins

09:30 – 10:00 | Beginn s.t. ; Ankommen, Organisatorische Fragen klären; Einstieg ins Thema

10:00 – 11:00 | Theoretischer Einstieg

11:00 – 11:30 | Lernwiederholungstest & Pause (für Lernwiederholung, Studienleistung & Klausurvorbereitung)

11:30 – 12:30 | Inhaltliche Vertiefung

12:30 – 13:30 | Mittagspause

13:30 – 14:30 | Vertiefung Transfer

14:30 – 15:00 | Lernwiederholungstest & Pause (für Lernwiederholung, Studienleistung & Klausurvorbereitung)

15:00 – 17:00 | Transfervertiefung & Gruppenarbeit

17:00 – 17:30 | Abschluss und verbliebene Fragen

}

Ablauf & Pausen relativ frei



Ich möchte, dass Sie sich am Ende diese Fragen beantworten können:

## **Einführung:**

- Was ist der organisatorische Ablauf des Seminars?
- Was sind die Prüfungsleistungen?
- Was ist Diagnostik?
- Wann und Warum machen wir Diagnostik im Schulkontext?

## **Block 1:**

- Was ist standardisierte Diagnostik – wann ist diese summativ?
- Was für andere diagnostische Mittel gibt es?
- Wie erkenne ich einen „guten“ diagnostischen Test?
- Was sind Testgütekriterien und wie kann ich diese interpretieren?



Ich möchte, dass Sie sich am Ende diese Fragen beantworten können:

## **Block 2:**

- Was ist formative Diagnostik im Vergleich zu summativer Diagnostik?
- In welchem Kontext entstand formative Diagnostik?
- Woran erkennen Sie eine „gute“ formative Diagnostik?
- Was für Möglichkeiten gibt es formative Diagnostik in der Schule zu nutzen?
- Was ist Graph Literacy und warum ist sie relevant für die Interpretation von formativer Diagnostik?

## **Block 3:**

- Was ist die diagnostische Rolle der Lehrkraft?
- Welche Herausforderungen und mögliche Stolperfallen gibt es?
- Wie können Sie sich davor schützen?
- Identifikationsbeispiel Neurodiversität

# Einführung | Orientierung in den Folien



Neuer Abschnitt



Info zu Relevanz für Unterricht/Lehrkräfte



Pausen (werden abgesprochen)



Einzelarbeit



Gruppenarbeit



Vorsicht: ChatGPT



# Prüfungs- leistungen





## Teilnahmeschein (Alle):

Mind. 80% Anwesenheit; Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten etc.

- Ich gebe zu Beginn von Vormittag oder Nachmittag eine Anwesenheitsliste rum.
- Sie dürfen auch auf Termine des Parallelkurses ausweichen
- 80 % Anwesenheit bedeutet, dass Sie ca. 4 Stunden fehlen können
  - z.B. einen halben Blocktermin (vormittags oder nachmittags)
- Sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen haben, die sie persönlich betreffen oder schreiben Sie bei Allgemeinen Fragen dazu ins Forum auf Moodle



## Studienleistung = Lernwiederholungstests auf Moodle

- Es gibt zu jedem der 6 Themenblöcke (2 pro Block) Lernwiederholungstests
- Diese bestehen aus Multiple- und Single-Choice-Aufgaben
- Bearbeitungsdauer ca. 10 Minuten
- Bestehensgrenze pro Test 50 %
- Sie können die Tests auch zur Klausurvorbereitung (MP) nutzen und beliebig häufig wiederholen
- Es wird auch während der Blockveranstaltung Zeitslots für die Bearbeitung geben
- Sie können die Tests bis zum 23.02.2026 (MP-Prüfungstag) bearbeiten



## Modulprüfung:

- Für das Seminar wird eine eKlausur angeboten.
- Die Bearbeitungsdauer ist 60 Minuten (75 Minuten mit Nachteilsausgleich)
- Die Klausur wird aus Multiple/ Single Choice, teiloffenen und offenen Frageformaten bestehen. Den Großteil der Punkte erhalten Sie über teiloffenen und offene Frageformate (Transferaufgaben).
- Klausurtermin ist voraussichtlich Montag der 23.02.26 von 18:00 – 19:00 Uhr.
- Der Nachholtermin ist Montag der 23.03.2026 von 18:00-19:00 Uhr.
- Die Klausur beginnt s.t., Planen Sie daher ab 17:30 in den Raum reinzugehen und im Falle einer Verzögerung bis 19:30 ein.
- Ein Take Home Format ist leider nicht möglich.
- Die Räume werden einige Wochen vor der Klausur bekannt gegeben.
- Falls Sie Anspruch auf Nachteilsausgleich haben, schicken Sie mir bitte bis zum **14. Dezember** einen Nachweis per Mail an **A.Schmitterer@psych.uni-frankfurt.de**



### **Sonstiges:**

Ich kann Sie leider nicht für Staatsexamina prüfen.

Ich habe keine Prüfungsberechtigung.



# Inhaltlicher Einstieg





# Einführung | Wo begegnet euch Diagnostik im Studium?



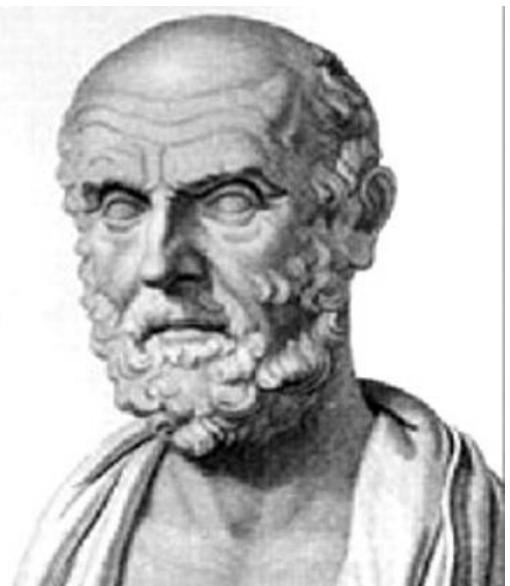
- ....



# Einführung | Was ist Diagnostik?



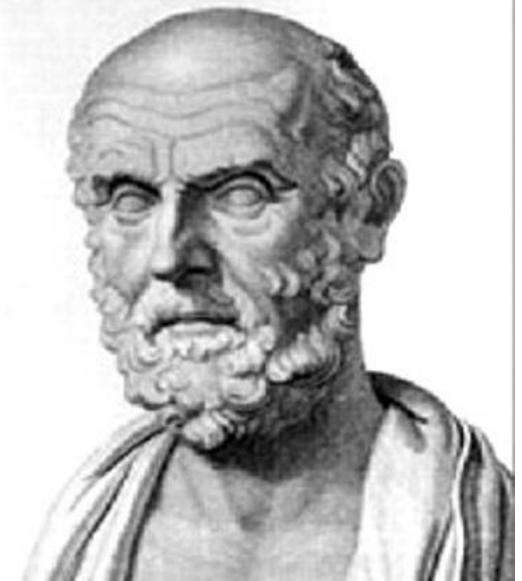
- ....



# Einführung | Was ist Diagnostik?



- (von gr. *diagnosis, diagignoskein*) Urteil/Entscheidung; gründlich kennen lernen, entscheiden beschließen
- Objektive Verfahren zur effizienten Einschätzung von Störungsbildern mit dem Ziel die richtige Unterstützung/Medizin/Förderung zu finden
- „Pädagogisch-psychologische Diagnostik umfasst die **theoriegeleitete** Erhebung von Informationen mit dem Ziel, **individuelle Lernvoraussetzungen** und **-prozesse** sowie deren **Bedingungen** und **Effekte zu beschreiben, zu erklären, vorherzusagen und zu optimieren.**“ Heller et al.,(2013).





- ....





ChatGPT fasst folgendes zusammen; stimmen wir zu?

<b>Merkmal</b>	<b>Diagnostik</b>	<b>Leistungsbeurteilung</b>
Ziel	Individuelle Förderung, Prognose	Bewertung und Vergleich von Leistung
Fokus	Lernprozesse, Voraussetzungen	Lernergebnisse
Funktion	Formativ, begleitend	Summativ, abschließend
Maßstab	Individuell, kriterial	Kriterial oder normativ
Zeitlicher Bezug	Prozessbegleitend oder antizipierend	Rückblickend
Anwendungsbereich	Förderplanung, Beratung, Selektion	Notenvergabe, Abschluss, Versetzung



ChatGPT fasst folgendes zusammen; stimmen wir zu?

<b>Merkmal</b>	<b>Diagnostik</b>	<b>Leistungsbeurteilung</b>
Ziel	Individuelle Förderung, Prognose	Bewertung und Vergleich von Leistung
Fokus	Lernprozesse, Voraussetzungen	Lernergebnisse
Funktion	Formativ, begleitend	Summativ, abschließend
Maßstab	Individuell, kriterial	Kriterial oder normativ
Zeitlicher Bezug	Prozessbegleitend oder antizipierend	Rückblickend
Anwendungsbereich	Förderplanung, Beratung, Selektion	Notenvergabe, Abschluss, Versetzung

**Vor allem: Die Intention und der Fokus unterscheiden sich.**

**Kann Leistungsbeurteilung im schulischen Kontext manchmal auch als eine Form von Diagnostik verstanden werden?**

# Einführung | Wann findet Diagnostik im Schulkontext Anwendung?



- ....





Form	Funktion	Beispiel
<b>Summative Diagnostik</b>	Leistungsbewertung (Abschluss)	Zeugnisnote, Vergleichsarbeiten
<b>Formative Diagnostik</b>	Prozessbegleitende Lernförderung	Feedback in der Unterrichtseinheit
<b>Screening</b>	Früherkennung	Sprachstandsfeststellung (KiTa → GS)
<b>Förderdiagnostik</b>	Maßgeschneiderte Unterstützung	LRS-Test zur Förderplanung
<b>Differenzialdiagnostik</b>	Abgrenzung von Ursachen	Leseprobleme: LRS oder Konzentration?

mit Gegencheck: Hasselhorn, M., & Gold, A. (2022)



Hasselhorn, M., & Gold, A. (2022). *Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren*. Kohlhammer Verlag.

Heller, K. A., Perleth, C., & Wottawa, H. (2013). *Pädagogisch-psychologische Diagnostik*. In H. Wottawa & H. Schuster (Hrsg.), *Lehrbuch der Diagnostik* (2. Aufl., S. 441–463). München: Elsevier.

ChatGPT Prompts:

„Gib mir bitte eine wissenschaftlich fundierte Antwort auf die Frage, wie sich Diagnostik von Leistungsbeurteilung unterscheidet, mit zugehörigen Quellen.“

„Wann findet Diagnostik im Schulkontext Anwendung?“



Bis zum  
nächsten Mal!

